

Berlin, 29. März 2021  
Pressemeldung

### **Christiane Linsel tritt am 1. April 2021 ihr Amt als Kanzlerin der Hochschule für Schauspielkunst an**

Am 1. April tritt die neue Kanzlerin der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Christiane Linsel, ihr Amt offiziell an. Nach der Wahl im Herbst letzten Jahres wurde sie am 2. März 2021 durch den Senat von Berlin auf Vorlage von Michael Müller, Regierender Bürgermeister und Senator für Wissenschaft, Forschung bestellt.

Christiane Linsel war seit Wintersemester 2017/18 als Kanzlerin der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe tätig. Die gelernte Bankkauffrau studierte in Jena und Bayreuth Rechtswissenschaften sowie in Erfurt Mediation. Vor ihrem Wechsel an die HfG Karlsruhe leitete sie u.a. das Büro des Präsidenten der Bauhaus-Universität Weimar.

Frau Linsel zu ihrer Wahl zur Kanzlerin der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch: „Ich danke den Gremien der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch für ihr Vertrauen. Für mich ist es eine große Freude, die Entwicklung der HfS in den kommenden Jahren als administrative Leiterin zu unterstützen. Das gelingt auch in Berlin nur im Team! Mein Fokus liegt dabei auf einer guten und wertschätzenden Zusammenarbeit mit sämtlichen Mitarbeiter\*innen, Lehrenden und Studierenden. Als Kanzlerin ist es mir ein besonderes Anliegen im Netzwerk der Kunst- und Musikhochschulen, bestmögliche Rahmenbedingungen für die anspruchsvolle Arbeit unserer einzigartigen Institution zu gewährleisten. Aktuell stellt uns die Pandemie vor Herausforderungen, die mit neuen Wegen einhergehen. Es bietet sich eine Chance, vieles neu zu denken und Bewährtes auf heutige Anforderungen hin zu überprüfen.“

Pressekontakt  
Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch  
Talea Schuré / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (030) 755 417 – 190 / [t.schure@hfs-berlin.de](mailto:t.schure@hfs-berlin.de) / [www.hfs-berlin.de](http://www.hfs-berlin.de)